



Auf die Haltung kommt es an!

ANREGUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINER PROFESSIONELLEN
PÄDAGOGISCHEN HALTUNG IM KINDERGARTEN

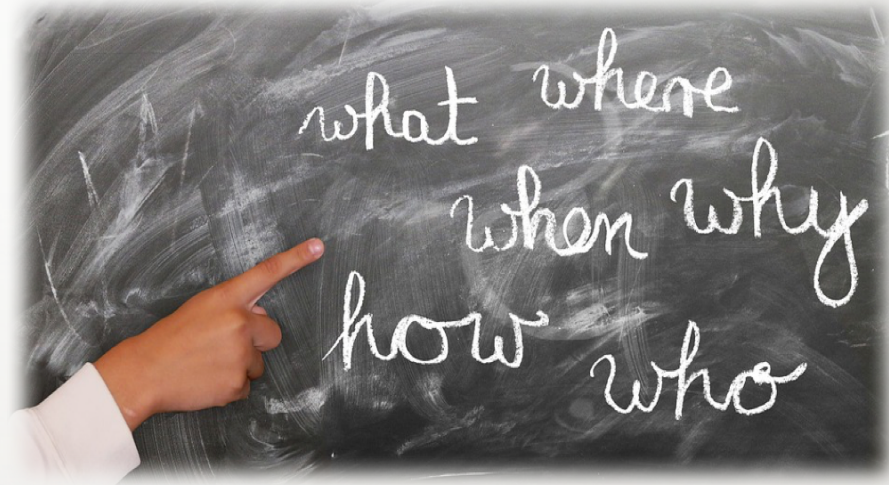
SONJA SCHMID, BA

Ein Beispiel aus dem Berufsalltag



<https://www.youtube.com/watch?v=m7ELVcXCrP0>

Die
wissenschaftliche
Auseinandersetzung



*„Was kann die LeiterIn eines Kindergartens dafür tun, um die
Entwicklung von professioneller pädagogischer Haltung
wünschenswert zu beeinflussen?“*

Es galt vorher noch viele Teilfragen zu beantworten...

- Was meint *Haltung* überhaupt?
- Welche innerlichen Wesenszüge oder äußerliche Verhaltensweisen des Menschen sind dabei gemeint?
- Welche Bedeutung hat die Pädagogik innerhalb der professionellen Haltung?

Gliederung und Struktur

TEIL 1 →

Das wissenschaftliche
Verständnis von
„professioneller
pädagogische
Haltung“

TEIL 2 →

Theorien für ein
differenziertes
Verständnis von
„professioneller
pädagogischer
Haltung“

TEIL 3

Die Entwicklung der
„professionellen
pädagogischen
Haltung“ von
PädagogInnen im
Kindergarten


Das wissenschaftliche Verständnis von professioneller pädagogischer Haltung

- In der Elementarpädagogik ist die Auseinandersetzung mit professioneller pädagogischer Haltung bis jetzt weitgehend ausgeblieben
- Derzeit fehlt eine einheitliche Definition und damit auch ein gemeinsames Verständnis der Begriffe in der Wissenschaft

Das wissenschaftliche Verständnis von professioneller pädagogischer Haltung

Der Blick zurück – die historische Entwicklung und Bedeutung

- ❖ Sokrates (450 – 400 v. Chr.) verstand „Hexis“ zunächst als Tugenden und beschrieb „Hexis“ es als ein Konstrukt aus Erziehung und Gewöhnung
- ❖ Pierre Bourdieu lebte von (1930-2002) und griff die Begriffe der Antike in seinem Habituskonzept erneut auf
 - Habitus – innere Denkstrukturen, Überzeugungen, Einstellungen
 - Hexis – äußerlich wahrnehmbare dauerhafte körperliche Haltung (Bewegungen)



**Nicht das Denken
beeinflusst unsere Gefühle,
sondern unsere Gefühle
beeinflussen das Denken**

Das wissenschaftliche Verständnis von professioneller pädagogischer Haltung

Aufbauend auf diesen grundlegenden Überlegungen setzten sich Julius Kuhl, Christine Schwer und Claudia Solzbacher gemeinsam mit einer Reihe von weiteren WissenschaftlerInnen nun damit auseinander, wie professioneller pädagogischer Haltung definiert werden kann

Das wissenschaftliche Verständnis von professioneller pädagogischer Haltung

„Eine professionelle Haltung als ein hoch individualisiertes Muster von Einstellungen, Werten, Überzeugungen, das durch einen authentischen Selbstbezug und objektive Selbstkompetenzen zustande kommt, die wie ein innerer Kompass die Stabilität, Nachhaltigkeit und Kontextsensibilität des Urteilens und Handelns ermöglicht, sodass das Entscheiden und Handeln eines Menschen einerseits eine hohe situationsübergreifende Kohärenz und Nachvollziehbarkeit und andererseits eine hohe situationsspezifische Sensibilität für die Möglichkeiten, Bedürfnisse und Fähigkeiten der beteiligten Person aufweist. Pädagogisch wird die Haltung durch ihren Gegenstandsbezug“

Das wissenschaftliche Verständnis von professioneller pädagogischer Haltung



Denn Haltung entwickelt sich stets aus unserer Geschichte, unsere Prägungen, den Erfahrungen. Sie wird durch Bewertungen gebildet, und sie beeinflusst damit wiederum unsere Sicht von Welt

Theorien und Modelle für ein vertieftes Verstehen von professioneller pädagogischer Haltung

Wie jede Situationen erlebt und bewertet wird, und welche emotionalen sowie kognitiven Reaktionen dafür verantwortlich sind.....

Dies alles spielt zusammen und ist ausschlaggebend für die pädagogische Handlung der PädagogIn

Theorien und Modelle für ein vertieftes Verstehen von professioneller pädagogischer Haltung

Deshalb müssen PädagogInnen zu Fachleuten werden, die ausreichende Kernkompetenzen mitbringen um diese Entwicklungsprozesse von Kindern unterstützen können.



Theorien und Modelle für ein vertieftes Verstehen von professioneller pädagogischer Haltung

Zentrale Determinanten:

- Handlungsleitende Orientierungen
- Werthaltungen *und*
- Einstellungen von PädagogInnen

Sie gelten als Voraussetzungen für die professionelle pädagogische Haltung von PädagogInnen und müssen demnach im Interesse der Forschung liegen

Entwicklung der professionellen pädagogischen Haltung von PädagogInnen im Kindergarten

Für die Entwicklung der professionellen pädagogischen Haltung braucht es die Bereitschaft der Weiterentwicklung der Persönlichkeit, der Kompetenzen und des Fachwissens. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung, denn im Kindergarten arbeiten Menschen mit unterschiedlichen privaten und beruflichen Sozialisationserfahrungen.

Entwicklung der professionellen pädagogischen Haltung von PädagogInnen im Kindergarten

Reflexion, Aneignung von Fachwissen und immerwährende Lernprozesse können Einfluss auf die Persönlichkeit eines Menschen nehmen. Dadurch kann sich nicht nur das pädagogische Handeln der KindergartenpädagogIn verändern, es werden auch die Professionalität der PädagogInnen und deren Haltung beeinflusst.

Entwicklung der professionellen pädagogischen Haltung von PädagogInnen im Kindergarten

Der Schlüssel zum Erfolg ist und bleibt die Persönlichkeit eines Menschen, die es zunächst einmal zu verstehen gilt. Die Entwicklung einer professionellen pädagogischen Haltung ist bedeutend für die Elementarpädagogik

- für die Organisation
- für die Professionalisierung der PädagogInnen und nicht zuletzt
- für jedes einzelne Kind in einer Bildungseinrichtung

Literatur und Quellenangaben

Fialka Viva (2011a): Handbuch Bildungs- und Sozialmanagement in Kita und Kindergarten. Freiburg: Herder Verlag.

Giesecke Hermann (2010): Pädagogik als Beruf. Grundformen pädagogische Handelns. Weinheim, München: Juventa Verlag.

Helsper Werner (2001): Praxis und Reflexion: Die Notwendigkeit einer „Doppelten Professionalisierung“ des Lehrers. In: Journal für Lehrerinnen und Lehrerfortbildung, Jg. 1,H.3, 7-15.

Kuhl Julius, Schwer Christina, Solzbacher Claudia (2014): Professionelle pädagogische Haltung: Versuch einer Definition des Begriffes und ausgewählte Konsequenzen für Haltung. In: Schwer Christina, Solzbacher Claudia (Hg): Professionelle pädagogische Haltung. Historische, theoretische und empirische Zugänge zu einem viel strapazierten Begriff. Osnabrück: Klinhardt Verlag. 107-123.

Schäfer Gerd E. (2010): Fachfrau für den kindlichen Anfängergeist. In: Schäfer Gerd E., Staeger Roswitha, Meiners Kathrin (Hg): Kinderwelten-Bildungswelten. Unterwegs zur Frühpädagogik. Berlin: Cornelsen Verlag. 38-50.

Danke, für Ihre
Aufmerksamkeit!

Diskutieren wir gemeinsam über professionelle
pädagogische Haltung

– ich freue mich schon darauf...

